

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Oktober / November 24



## Die neue Grundsteuer

### Inhalt

**Erfolgsgeschichte Wertstoffhof**  
Seite 4-5

**„Das OpenAir 2024 war ein großer Erfolg“**  
Seite 6

**Spektakuläres Weihnachts-Wunderland beim Bad Füssinger Winterzauber 2024**  
Seite 7

**Vorerst kein Glasfaser-Ausbau durch die Deutsche Telekom**  
Seite 8

**Mehr als eine Million Euro für das Würdinger Feuerwehrhaus**  
Seite 9

**Erfolgreiche Digitalisierungs-Offensive für Bad Füssings Gastgeber und Erlebnisanbieter**  
Seite 10-11

**Trauer um Rudolf Weinberger**  
Seite 12

**Ausbildungserfolg mit Bestnote**  
Seite 13

**Was, wann, wo ...**  
Seite 14-15

**Ab dem Jahr 2025 greift deutschlandweit die Grundsteuerreform. Dabei ändern sich auch die Berechnungsgrundlagen. Noch in diesem Jahr erhalten Sie von der Gemeinde Ihren neuen Grundsteuerbescheid.**

Für Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie finanziert Infrastruktur wie den Bau von Straßen oder Schulen und Kitas. In Bad Füssing beträgt das Steueraufkommen aus der Grundsteuer jedes Jahr rund 1,7 Millionen Euro.

#### **Bisherige Regelung verfassungswidrig**

Das Bundesverfassungsgericht hatte die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für die Grundsteuer 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag beschloss daraufhin – aufbauend auf dem neuen Bundesgesetz – zur Neuregelung der Grundsteuer das Bayerische Grundsteuergesetz. Der Kern: Ab 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei den nicht land- und forstwirtschaftlichen Betrieben bei der Berechnung der Grundsteuer

(Grundsteuer B) in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern bei den nicht land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nicht mehr nach dem Wert des Grundstücks sondern nach der Größe – der Fläche von Grundstück und Gebäude – berechnet. Ab 1. Januar tritt diese Neuregelung nun in Kraft. Die Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, also Grundsteuer A, wird weiterhin nach dem Wert des Betriebes bemessen. Jedoch werden Wohngebäude der Landwirtschaft zukünftig auch der Grundsteuer B unterworfen.

#### **Gemeinde legt Hebesätze im Herbst fest**

Eigentümerinnen und Eigentümer mussten bereits 2022/2023 eine Grundsteuererklärung abgeben. Diese war und ist Basis für den weiteren Prozess (siehe Seite 3). Das

Fortsetzung Seite 2



# Eine Zeit der Veränderungen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

jeder von uns spürt es tagtäglich: Wir leben aktuell in einer Zeit, in der nichts beständiger ist als der Wandel. Immer wieder müssen wir uns auf neue Rahmenbedingungen einstellen – seien es gesetzliche Änderungen, oder auch wirtschaftliche.



Mir ist bewusst: Für Sie als Bürgerinnen und Bürger ist es oftmals sehr schwierig, den Überblick zu behalten und viele Themen haben einen enorm hohen Erklärungsbedarf. Das stelle ich in letzter Zeit in vielen Gesprächen fest. Deshalb ist es mir wichtig, Sie so umfassend wie möglich über Veränderungen und deren Hintergründe zu informieren.

Das betrifft zum Beispiel die Grundsteuerreform, die ab 2025 greifen wird. Durch die Kommunikation des Begriffs „Aufkommensneutralität“ lassen Bund und Land den Eindruck entstehen, dass sich an der Höhe der Grundsteuer des Einzelnen mit der Reform nichts ändern wird. Warum das nicht stimmt, erläutern wir in dieser Ausgabe der Gemeinde-Info.

Den Wunsch nach Veränderung habe ich teils auch in den Bürgerversammlungen gespürt, wenn es um das Wertstoffhofsystem geht. Innerhalb unserer Bürgerschaft gibt es dazu verschiedene Meinungen und Wünsche. Mir ist es deshalb wichtig, Ihnen in dieser Ausgabe die Vor- und Nachteile von verschiedenen Entsorgungssystemen aufzuzeigen. Am Ende muss der Landkreis Passau, dessen Aufgabe die Müllentsorgung ist, im Zweckverband in dieser Frage entscheiden.

Veränderungen gibt es auch im Glasfaserausbau: Die Deutsche Telekom hat – entgegen ihren Zusagen in einer mit der Gemeinde unterzeichneten Kooperationserklärung – die Pläne des Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde vorerst für unbestimmte Zeit auf Eis gelegt. Das ist ein harter Schlag für viele Bestandskunden, die weiterhin auf die Telekom vertraut hatten. Der zweite Anbieter, das Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser, ist hingegen schon mitten in den Bauarbeiten und erweitert teils das Ausbaugelände.

Große Veränderungen bringt nach wie vor die Digitalisierung mit sich. Ich freue mich sehr, dass eine Vielzahl von Bad Füssinger Betrieben bei der Digitalisierungsoffensive des Tourismusverbandes Ostbayern – unterstützt von unserem Kur- & GästeService – mit dabei sind. Sie alle stellen so die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Ihr

**Tobias Kurz**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Fortsetzung von Seite 1

## Die neue Grundsteuer

Finanzamt errechnet wie bisher einen Grundsteuermessbetrag. Dieser wird dann von der Kommune, auch das war bisher schon so, mit dem so genannten Hebesatz multipliziert. In Bad Füssing wird der Gemeinderat die künftigen Hebesätze voraussichtlich im Oktober oder November festlegen.

Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer teilt die Gemeinde den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Grundsteuerbescheids mit. Bad Füssing wird die Grundsteuerbescheide voraussichtlich in den letzten Wochen des Jahres 2024 verschicken. Die neue Grundsteuer ist dann ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

### Mehrkosten belasten den Gemeindehaushalt

Die Bundes- und Landespolitik hatte im Zuge der Reform betont, dass die Veränderungen „aufkommensneutral“ erfolgen sollen. Das heißt: Gemeinden sollen nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten können – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Aufkommen aus der Grundsteuer haben wie in den Jahren vor der Reform.

Die Situation der kommunalen Haushalte hat sich in den vergangenen Jahren allerdings deutlich verändert, wie Kämmerer Lothar Gottschaller verdeutlicht. Allein Bad Füssing wird in diesem Jahr beispielsweise mehrere hunderttausend Euro mehr an den Landkreis Passau überweisen müssen, um das Defizit der kommunalen Krankenhäuser ausgleichen zu helfen. Auch gestiegene Personalkosten durch Anpassungen der Löhne und Gehälter an die Inflation führen bei der Gemeinde zu deutlichen Mehrkosten – und im Ergebnis zu einer angespannten Haushaltssituation. „Der Gemeinderat wird dies bei der Festlegung der künftigen Hebesätze berücksichtigen müssen“, sagt der Kämmerer. In Bad Füssing wurde die Grundsteuer B letztmalig 2004 und die Grundsteuer A letztmalig 2015 der allgemeinen Inflationsentwicklung angepasst. „Die Gemeinde kann über die Hebesätze nur das Niveau insgesamt festlegen. Darauf, was das für den Einzelnen bedeutet, haben wir keinen Einfluss“, sagt Lothar Gottschaller.

### Neues Recht wird zu individuellen Veränderungen führen

Der Kämmerer verdeutlicht auch: Selbst wenn die Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer stabil bleiben, kann und wird die Reform aufgrund der geänderten Berechnungsgrundlagen individuell zu Veränderungen führen. Er hat eine Reihe an Berechnungsbeispielen zusammengestellt, um zu illustrieren, was Eigentümer erwartet (siehe Seite 3). Bei Fragen zu den festgesetzten Äquivalenzbeträgen und Grundsteuermessbeträgen wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt.

# Wie viel Grundsteuer wird künftig fällig?

Der Bad Füssinger Gemeindegemeinderat rechnet anhand von fünf für die Gemeinde typischen Beispielen vor, worauf sich die Bürgerinnen und Bürger einstellen können. Für alle Berechnungsbeispiele schränkt der Kämmerer jedoch ein: Diese Ergebnisse können allerdings nicht verallgemeinert werden, weil das Zusammenspiel von verschiedenen Faktoren die Grundlage entsprechend verändert. So spielt beispielsweise die Gebäudefläche im Verhältnis zur Fläche von Grund und Boden eine Rolle.

## Grundsteuer Landwirtschaft (A)

Nach altem Recht wurde ein Wohnhaus mit dem landwirtschaftlichen Betrieb bewertet, so dass ein landwirtschaftlicher Betrieb nur zur Grundsteuer A veranlagt wurde. Künftig wird jeder landwirtschaftliche Betrieb zwei Grundsteuerbescheide erhalten. Einmal für den landwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A) und einmal für das Wohngebäude (Grundsteuer B).

Beispiel – bisher:

Messbetrag für Grundsteuer A: 104,61 € x Hebesatz

**ab 2025:**

**Messbetrag für die Landwirtschaft GrSt. A: 57,48 € x Hebesatz**

**Messbetrag für das Wohnhaus GrSt. B: 112,31 € x Hebesatz**

## Grundsteuer (B)

Sie gilt für alle Grundstücke, die nicht unter Ziffer 1, also landwirtschaftliche Betriebe, fallen.

### Eigentumswohnung mit einer Fläche von 68 qm

bisher Messbetrag für Grundsteuer B: 27,12 € x Hebesatz

**ab 2025 Messbetrag für Grundsteuer B: 28,60 € x Hebesatz**

### Hotel

bisher Messbetrag für Grundsteuer B: 2.308,84 € x Hebesatz

**ab 2025 Messbetrag für Grundsteuer B: 2.010,24 € x Hebesatz**

### Einfamilienhaus

bisher Messbetrag für Grundsteuer B: 35,89 € x Hebesatz

**ab 2025 Messbetrag für Grundsteuer B: 45,93 € x Hebesatz**

### Gewerbebetrieb

bisher Messbetrag für Grundsteuer B: 913,37 € x Hebesatz

**ab 2025 Messbetrag für Grundsteuer B: 900,78 € x Hebesatz**

## Die Reform der Grundsteuer: Alles, was Sie wissen müssen



Die Grundsteuerreform betrifft die Berechnung und Erhebung der Grundsteuer, die von Immobilieneigentümern in Deutschland gezahlt wird. Dabei unterscheidet man zwischen der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Flächen) und der Grundsteuer B (für alle anderen Grundstücke).

### Grundsteuer A: Land- und Forstwirtschaft

**1. Erster Bescheid: Festsetzung des Grundsteuerwerts** – Das Finanzamt berechnet zunächst den Wert des Grundstücks, den so genannten Grundsteuerwert. Dieser Wert wird dem Eigentümer in einem Bescheid mitgeteilt. Sollte der Eigentümer mit der Berechnung nicht einverstanden sein, kann er innerhalb eines Monats Einspruch beim Finanzamt einlegen.

**2. Zweiter Bescheid: Ermittlung des Grundsteuermessbetrags** – Im nächsten Schritt wird der Grundsteuerwert mit einer so genannten Steuermesszahl multipliziert. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag, den das Finanzamt ebenfalls in einem Bescheid an den Eigentümer übermittelt. Auch hier besteht die Möglichkeit, innerhalb eines Monats Einspruch einzulegen.

**3. Mitteilung an die Gemeinde** – Das Finanzamt teilt der Gemeinde den errechneten Grundsteuermessbetrag mit. Die Gemeinde verwendet diese Information, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen.

**4. Grundsteuerbescheid der Gemeinde** – Die Gemeinde erstellt auf Basis der Daten vom Finanzamt den endgültigen Grundsteuerbescheid und sendet diesen an den Eigentümer. Falls ein Fehler bei der Berechnung durch die Gemeinde vorliegt, kann der Eigentümer innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Gemeinde Bad Füssing einlegen. Die überwiegende Zahl der Grundstückseigentümer müsste die Bescheide in Ziffer 1 und 2 schon erhalten haben. Die Bescheide der Gemeinde (Ziffer 4) werden voraussichtlich im November/Dezember 2024 den Grundstückseigentümern zugesandt.

### Grundsteuer B: Sonstige Grundstücke

**1. Erster Bescheid: Festsetzung des Äquivalenzbetrags** – Das Finanzamt berechnet den Äquivalenzbetrag auf Basis der Grundstücksgröße und weiterer Faktoren. Dieser Betrag wird dem Eigentümer in einem Bescheid mitgeteilt, gegen den er bei Bedarf innerhalb eines Monats Einspruch erheben kann.

**2. Zweiter Bescheid: Ermittlung des Grundsteuermessbetrags** – Ähnlich wie bei der Grundsteuer A wird der Äquivalenzbetrag mit einer Steuermesszahl multipliziert, um den Grundsteuermessbetrag zu berechnen. Dieser wird dem Eigentümer ebenfalls in einem Bescheid mitgeteilt, gegen den er bei Bedarf innerhalb eines Monats Einspruch erheben kann.

**3. Weiteres Vorgehen** – Ab diesem Punkt läuft das Verfahren wie bei der Grundsteuer A ab: Die Gemeinde berechnet auf Basis der Daten vom Finanzamt die endgültige Grundsteuer und erlässt den entsprechenden Bescheid. Die meisten Grundstückseigentümer müssten die Bescheide in Ziffer 1 und 2 schon erhalten haben. Die Bescheide der Gemeinde werden voraussichtlich im November/Dezember 2024 den Grundstückseigentümern zugesandt.



## „Recycling-Insel“ vor der Haustüre: Erfolgsgeschichte Wertstoffhof

**Zahlen des zuständigen Zweckverbandes zeigen: Die Wertstoffhöfe haben sich bewährt – und sparen Bürgerinnen und Bürgern jedes Jahr viel Geld.**

Es sind beeindruckende Zahlen, die der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald vorlegt: Mehr als 200.000 Tonnen an Wertstoffen sammeln die Bewohner des Entsorgungsgebiets jedes Jahr. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald ist für die Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau und Regen sowie die Stadt und den Kreis Passau zuständig – und damit auch für Bad Füssing.

„Im Gebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald werden jede Woche fast 1,2 Millionen Kilogramm Wertstoffe auf den Recyclinghöfen gesammelt“, sagt Karl-Heinz Kellermann, der Geschäftsführer des Zweckverbandes. Das entspricht umgerechnet einer Menge von 1.200 Tonnen. Die größten Verwertungsmengen auf den Recyclinghöfen sind nach seinen Worten Grüngut und Bauschutt. Aber auch bei Papier, Glas, Leichtverpackungen und Metallschrott kämen große Mengen zusammen. Zusätzlich

werden jede Woche rund eine Million Kilogramm Grüngut auf den Kompostieranlagen und Grüngut-Aannahmestellen sowie 120.000 Kilogramm Glas auf den Wertstoffinseln gesammelt.

### „Wertstoffhöfe sind viel effektiver als Gelbe Tonnen“

Die Zahlen sind auch eine eindeutige Antwort auf die immer wieder aufkommende Diskussion: Sollen Gelbe Tonnen das etablierte System der Wertstoff- und Recyclinghöfe ersetzen? „Die Ergebnisse zeigen, dass Wertstoffhöfe viel effektiver sind“, findet Geschäftsführer Kellermann. Der große Nachteil der Gelben Tonne: Sie deckt nur einen kleinen Teil der Wertstoffpalette ab. Denn grundsätzlich dürfen in eine Gelbe Tonne nur Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Weißblech oder Aluminium. Hier kann der Recyclinghof besonders punkten: Es werden (fast) alle Wertstoffe angenommen.

Auf den Wertstoffhöfen können über 30 „Fraktionen“ abgegeben werden. Viele davon dürfen nicht in die Gelbe Tonne und sollen auch nicht in der Restmülltonne entsorgt werden. Dazu gehören alle Arten von Elektrogeräten genauso wie Glas, Altkleider, Batterien oder die oben bereits genannten Wertstofffraktionen.

### Sortenreine Erfassung als Schlüssel für ein „zweites Leben“

Grundsätzlich, betont der Entsorgungsexperte, lässt sich sagen: jeglicher Abfall, der im Haushalt anfällt und nicht in Restmüll-, Bio- oder Papiertonne gehört, kann auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. „Allerdings haben wir bei Abfällen, die nicht so häufig anfallen wie Massivkunststoffe, Nachtspeicherheizungen oder ähnliches, die Annahme auf ausgewählte Standorte konzentriert“, sagt Geschäftsführer Kellermann.

  
**120 kg**  
Restmüll  
pro Jahr/pro Person

**60 kg**  
Sperrmüll  
pro Jahr/pro Person



  
**680**  
Tonnen  
Grüngut  
gesamt

**824**  
Tonnen  
Bioabfälle





Ein weiterer großer Nachteil der Gelben Tonne: Statistiken zufolge müssen rund 40 Prozent ihres Inhalts trotz Sortierung verbrannt werden. Auch hier liegt der Vorteil beim Modell Wertstoffhof: „Die Wertstoffe, die wir auf den Recyclinghöfen erfassen, werden dagegen sortenrein erfasst und müssen nicht noch mal sortiert werden“, sagt der Entsorgungsexperte.

#### Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung

Wie werden die Wertstoffhöfe akzeptiert? „Die Akzeptanz der Wertstoffhöfe ist in unserem Gebiet sehr hoch, dies gilt auch für den Recyclinghof Bad Füssing, der gut erreichbar und übersichtlich gestaltet ist“,

so Kellermann. Die Gemeinde will den Wertstoffhof in Wies Anfang nächsten Jahres zudem besser per Rad- und Fußweg erschließen.

#### Wertstoffhöfe sparen viel Geld

Das System der Wertstoffhöfe spart den Bürgern auch viel Geld. Für ihren Betrieb erhält der Zweckverband Donau-Wald jedes Jahr eine Vergütung vom dualen System in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro. Würde eine Gelbe Tonne eingeführt, fielen dieser Einnahmen weg: „Dies müssten wir durch Kosteneinsparungen wie der Schließung von Anlagen oder Gebührenerhöhungen ausgleichen“, betont Kellermann.

## Eine Gelbe Tonne für Bad Füssing?

Gibt es zukünftig im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Donau-Wald – und damit auch Bad Füssing – eine Gelbe Tonne? 2025 soll darüber entschieden werden, wie ZAW-Geschäftsführer Karl-Heinz Kellermann gegenüber der Gemeinde-Info erläuterte. In einem ersten Schritt ist im Oktober eine Analyse des Restmülls geplant. Bad Füssing zählt hier allerdings nach Worten Kellermanns nicht zum Kreis der ausgewählten Gebiete. Im kommenden Jahr soll es dann eine Kundenbefragung geben. Dann sollen Bürgerinnen und Bürger die Chance haben, ihre Meinung zur Gelben Tonne kundzutun. Kommen hier auch die Bad Füssinger zu Wort? „Die Frage, ob eine flächendeckende Befragung oder eine repräsentative Befragung erfolgt, ist noch nicht entschieden“, sagt Kellermann. Wann könnte aus Sicht des ZAW-Chefs dann eine Einführung der Gelben Tonne erfolgen? „Eine Umsetzung erfolgt frühestens zum 1.1.2028“, erklärte er.



537  
Tonnen  
Papier/Karton



65  
Tonnen  
Altmetall



191  
Tonnen  
Altglas



Müll und Wertstoffe in Bad Füssing

## Recyclinghof Bad Füssing, Wies 13, Bad Füssing

**Für Sie geöffnet:** dienstags und freitags von 14 bis 17 Uhr (von Ende Oktober bis Ende März von 13 bis 16 Uhr), mittwochs und samstags von 9 bis 12 Uhr

#### Diese Wertstoffe können Sie abgeben:

Altlacke, Altspeseöle und -fette, Alttextilien, Altöl, Bauschutt, Braunglas, Dossenschrott, Druckerpatronen, Druckerzeugnisse, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Feuerlöschgeräte, Folien größer als A4, Fotochemikalien, Geräte mit fest verbauten Batterien, Gerätebatterien, Getränkekartons, Grünglas, Grüngut und Gartenabfälle, Hochenergiebatterien, Hohlkörper mit einem Volumen von mehr als fünf Litern, Kabelreste, Kartonagen, Kondensatoren, Kork, Kunststoffbecher, Kunststoffflaschen, Lösemittel, Metallschrott, PU-Schaumdosen, Pflanzenschutzmittel, Problemabfall, Spraydosen/Aerosole, Säuren und Laugen, Verpackungsaluminium, Verpackungskunststoffe, Verpackungstyropor, Wachs, Weißglas, ölverschmutzte Betriebsmittel

## Recyclingzentrum Pocking Hartkirchner Str. 34, Pocking

**Für Sie geöffnet:** montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, samstags von 8 bis 16 Uhr (abweichende Öffnungszeiten im Winter)

#### Zusätzlich zu den oben genannten Wertstoffen können Sie hier unter anderem abgeben:

Hartplastik wie Blumenkästen, Gartenstühle und Spielzeug, Haushaltsgroßgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Leuchtstoffröhren, Sparlampen, Sperrmüll (bis 100 Kilogramm gegen eine pauschale Gebühr)



**7.000 Festivals feierten in diesem Sommer im Kurpark:**

# Auch 2025 wird es ein OpenAir geben

**Bad Füssing zieht Bilanz und plant bereits für nächstes Jahr: Das OpenAir wird auch 2025 stattfinden — wieder mit einem großen Schlagertag, aber auch mit einem neuen, optimierten Verpflegungskonzept. Tickets sind bereits erhältlich.**

Unter freiem Himmel im wunderschönen Ambiente des Bad Füssinger Kurparks Superstars aus der bayerischen und deutschen Musikszene live erleben und gleichzeitig mit Freunden und der ganzen Familie unvergessliche Konzertmomente genießen: Es war dieses Event-Konzept, das jetzt beim 2. „magic blue OpenAir“ in Bad Füssing rund 7.000 Besucher und Besucherinnen an den drei Festivaltagen im August begeisterte.

„Die steigenden Besucherzahlen, vor allem am Schlagertag, zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und die positiven Rückmeldungen bestärken uns in unseren Bestrebungen, dieses großartige Sommer-event in Bad Füssing dauerhaft als feststehende Größe im Veranstaltungs- und Festivalkalender für Niederbayern zu etablieren“, sagte Bad Füssings Kur- & Tourismusmana-

gerin Daniela Leipelt in einer Bilanz. Sie zog ebenso wie der Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz ein positives Resümee: „Das 2. magic blue OpenAir war ein großer Erfolg und hat einmal mehr deutlich gemacht, welche überregionale Strahlkraft Bad Füssing mit bekannten Top-Künstlern auch bei musikalischen Großereignissen entfaltet“, so Bürgermeister Kurz.

Zum zweiten Mal hatte sich Bad Füssings „grünes Herz“, der Kurpark, drei Tage lang in eine riesige Konzertarena unter freiem Himmel verwandelt. Mit „Alphaville – The Symphonic Show“ wagte Deutschlands größte Synthie-Pop-Export-Gruppe zum Auftakt am ersten Festivaltag den Schritt ins Symphonische. Am zweiten Tag des OpenAirs stand mit Tim Bendzko einer der aktuell erfolgreichsten

deutschsprachigen Musiker im Kurpark auf der Bühne.

Ein Festival, acht Stunden Live-Musik, elf Künstler mit zusammen hunderten Millionen verkauften Tonträgern: Das Line-up der „BR Schlager-Party“ am dritten und letzten Festivaltag war spektakulär. Die Live-Auftritte von Nino de Angelo, Marianne Rosenberg, Ella Endlich & Band und Lucas Cordalis sorgten für beste Stimmung. Auch Ross Antony, Marie Reim, „Die Schlagerpiloten“ und Paulina Wagner heizten dem Publikum ein. Beatrice Egli zündete das „musikalische Schlussfeuerwerk“. Anna-Carina Woitschack und Vincent Gross führten souverän durch das Programm. Der Tag war wie im Vorjahr als großes OpenAir-Event für die ganze Familie konzipiert. Der Schlagertag war auch 2024 die besucherstärkste Veranstaltung des Festivals.





**Das Ziel: Das OpenAir als Sommerhöhepunkt dauerhaft im Veranstaltungskalender zu etablieren**

Zu einer ehrlichen Bilanz gehört auch: Noch nicht alles lief optimal bei der zweiten Auflage des magic blue Open Airs. Die Organisatoren bedauern die inakzeptablen Wartezeiten an den Verpflegungsständen am Schlagersamstag: „Trotz regelmäßiger Absprachen und Zusicherungen der Anbieter, die Nachfrage bewältigen zu können, kam es zu erheblichen Engpässen“, weiß die Kur- & Tourismusmanagerin. Das Veranstaltungs-Catering sei bewusst ausgelagert und auf Basis einer öffentlichen Ausschreibung mit Referenzangaben der Anbieter vergeben worden. „Wir bitten alle Besucher für die entstandenen Unannehmlichkeiten um Entschuldigung, nehmen das Feedback sehr ernst und werden dies bei der Erarbeitung eines neuen Catering-Konzepts für 2025 auf alle Fälle berücksichtigen“, teilte das Orga-Team der Gemeinde Bad Füssing mit.

### **3. magic blue OpenAir im August 2025**

Die ersten Weichen für das 3. magic blue OpenAir sind bereits gestellt: Es wird wieder Anfang August stattfinden. Die bei den Gästen besonders beliebte BR-Schlagerparty steigt am Samstag, den 2. August 2025. Geplant sind Auftritte von Eloy de Jong, Patrick Lindner, Anita Hofmann und der Gruppe Wind. Auch Kristina Bach, Michael Holm, Mike Leon Grosch, Sonia Liebing und Vanessa Mai haben bereits fest zugesagt. Die Publikumsfavoriten Anna-Carina Woitschack und Vincent Gross werden auch im kommenden Jahr wieder den Schlagersamstag moderieren. Karten für die BR-Schlagerparty 2025 sind ab sofort über den Vorverkauf erhältlich. Alle Infos zum Event 2025 und Tickets unter: [www.magicblue-openair.de](http://www.magicblue-openair.de).



**NEU:  
Große Laser-  
Lichter-Show  
zu jeder vollen  
Stunde**

## **Bad Füssinger Winterzauber 2024: Freuen Sie sich auf ein spektakuläres Weihnachts-Wunderland!**

Bad Füssing verwandelt sich an den beiden letzten Wochenenden im November in ein adventliches Wunderland zwischen den Thermen. Es erwarten Sie Christkindmarkt-Romantik, ein funkelndes Lichtermeer und Lichtkunst-Inszenierungen der besonderen Art mit Lasershow und stimmungsvollen Musikarrangements.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste, stimmungsvollste und berührendste Zeit im Jahr: Bad Füssing überrascht Einheimische und Besucher auch in diesem Jahr wieder mit einem besonderen Veranstaltungshöhepunkt: dem Bad Füssinger Winterzauber. Inmitten des Kurwaldes und der Konzertmuschel hält der Winterzauber Einzug und die besondere Magie des Ortes in der Adventszeit macht einen Besuch zu einem einzigartigen und besonders stimmungsvollen Erlebnis. Die Besucher erwartet nach Worten des Bad Füssinger Veranstaltungsleiters Markus Kagleder vom 22. bis 24. November sowie vom 29. November bis 1. Dezember ein glitzerndes Meer aus Lichtern, adventliche Live-Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten – eine Mischung, die es so nur vor Weihnachten gibt.

### **Schmankerln, Kunsthandwerk und Live-Musik**

Verkaufsstände eröffnen den Winterzauber-Gästen viele Möglichkeiten, Schmankerln aus der Region, aber auch traditionelles niederbayerisches Kunsthandwerk zu erleben. Besucher und Besucherinnen können auf ihrem Rundgang rund 40 verschiedene Aussteller entdecken, davon rund die Hälfte traditionelle Handwerksbetriebe. Auch ein Kinderkarussell – Eintritt frei! – und ein Kinderhufschmied werden vor Ort sein. Geplant sind außerdem zahlreiche Live-Darbietungen an allen sechs Winterzauber-Tagen: Sie umrahmen das adventliche Treiben musika-

lisch und kulturell – von bayerisch bis poppig und von jazzig bis klassisch.

### **Feierliche Eröffnung findet am 22. November mit dem Christkind statt**

An den Freitagen und Samstagen öffnet der Bad Füssinger Winterzauber jeweils von 16 Uhr bis 22 Uhr und an den Sonntagen von 13 Uhr bis 22 Uhr. Feierlich eröffnet wird der Markt am 22. November durch das Bad Füssinger Christkind und mit Ansprachen von Bürgermeister Tobias Kurz sowie der Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Der Winterzauber-Markt wird auch am Totensonntag, 24.11. stattfinden, jedoch ohne musikalische Darbietungen auf der Bühne.

### **Große Lichtkunst zu Dvořáks Sinfonie „Aus der Neuen Welt“**

Täglich ab 17 Uhr wird zu jeder vollen Stunde eine besondere mehrminütige Laser-Lichtershow den Bad Füssinger Kurwald durchfluten, begleitet von einer der bekanntesten klassischen Melodien unserer Zeit: Kraftvolle und dynamische Passagen aus Antonín Dvořáks Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ unterstützen die visuelle Pracht der Lasershow und verstärken die emotionale Wirkung auf das Publikum. „Diese inspirierende Kraft trägt dazu bei, die Besucher in eine magische und träumerische Winterwelt zu entführen“, ist auch Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt überzeugt, und ergänzt: „Wir sind uns sicher, dass dieses besondere klassische Musikstück der Romantik die visuelle Pracht der Laser- und Lichtshow perfekt ergänzt und den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis bieten wird.“

→ **Mehr Informationen über den Bad Füssinger Winterzauber finden Sie unter [www.winterzauber-badfuessing.de](http://www.winterzauber-badfuessing.de)**

# Vorerst doch kein Glasfaser-Ausbau durch die Deutsche Telekom

Die Telekom Deutschland GmbH hat ihre eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaupläne für Bad Füssing auf Eis gelegt. Im Mai 2023 hatte das Unternehmen angekündigt, ein Glasfasernetz zu verlegen, das rund 3.700 Haushalten in weiten Teilen des Gemeindegebietes den Anschluss ermöglicht. Die Arbeiten sollten im zweiten Quartal 2025 beginnen. Daraus wird nun nichts.

Im Rahmen eines so genannten Markterkundungsverfahrens im Rahmen des Förderverfahrens „Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0“ – dort geben Telekommunikationsunternehmen ihre Ausbaupläne für die nächsten sieben Jahre bekannt – hat Bad Füssing jetzt erfahren: Die Telekom plant in den kommenden Jahren keinerlei großflächigen Ausbau im Gemeindegebiet mehr. Anschlussmöglichkeiten sollen nur für einige wenige Haushalte in Würding entstehen, die allerdings von der Telekom bereits direkt informiert wurden.

Das Unternehmen UGG, „Unsere Grüne Glasfaser“, ist damit der einzige Anbieter, der auf absehbare Zeit Bad Füssings Haushalten und Betrieben die Möglichkeit bietet, sich an das schnelle Datennetz anzuschließen. Die

Ausbauarbeiten laufen bereits in großem Umfang. Bis zum Jahresende dürften diese im Bereich Safferstetten bereits abgeschlossen sein.

Rudolf Wasner, der IT-Beauftragte im Bad Füssinger Rathaus, rät daher allen, die bisher auf den Anschluss durch die Telekom gesetzt hatten, möglichst schnell Kontakt mit O2-Telefónica aufzunehmen. Denn nur mit einem Internetvertrag dieses Anbieters ist es möglich, in den Genuss eines kostenlosen Hausanschlusses beim Ausbau durch UGG zu kommen. Die Buchung eines kostenlosen Hausanschlusses ist noch bis Ende November möglich.

→ **O2-Telefónica ist für Geschäftskunden unter 0800/7077471 und für Privatkunden unter 0800/9001080 montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr kostenfrei erreichbar. Weitere Informationen unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de)**



## Bilanz des Ferienprogramms 2024:

# Mehr als 30 unvergessliche Sommer-Abenteuer



Vom Bonbonworkshop bis hin zum Bogenschießen, von Bauernhof bis Bärenpark: Die Gemeinde Bad Füssing eröffnete den Jüngsten zwischen Ende Juli und Anfang September mit einem eigenen Ferienprogramm viele Möglichkeiten für spannende und unvergessliche Sommererlebnisse. „Die Bilanz des Bad Füssinger Ferienprogramms fällt außerordentlich positiv aus“, sagt Sonja Prem aus dem Bad Füssinger Rathaus. Sie koordinierte die Veranstaltungen.

In Zahlen: über 30 verschiedene Aktivitäten garantierten grenzenlosen Sommerspaß. Was der Koordinatorin und auch Bürgermeister Tobias Kurz besonders am Herzen liegt: ein großes Dankeschön an alle Ver-

eine, Verbände, private Helferinnen und Helfer für die Mitarbeit beim diesjährigen Ferienprogramm: „Dieser in großen Teilen ehrenamtliche Einsatz ist das Fundament, das für unsere Kinder dieses besondere Angebot möglich machte“, sagt der Bürgermeister.

Das Besondere: Die allermeisten der Ausflüge und Aktivitäten waren auch 2024 kostenlos. Viele der Angebote waren ausgebucht – wie die Bonbonworkshops, der Kreative Vormittag, das Bogenschießen oder auch der Besuch in der Kurgärtnerei. Auch die Anbieter waren voll des Lobes, wie beispielsweise Christian Mitzam von der Filmgalerie: „Wir hatten 43 Besucher, was bei dem Wetter ein sehr schönes Ergebnis war“, lautete sein Fazit.



**Umbau und Erweiterung des Gebäudes sind beschlossen:**

## Mehr als eine Million Euro für das Würdinger Feuerwehrhaus

Vor wenigen Wochen hat die Würdinger Wehr ihren 150. Geburtstag gefeiert. Bis das „Geschenk“ der Gemeinde zum Jubiläum fertig ist, müssen die Kameradinnen und Kameraden zwar noch ein gutes Jahr warten. Aber auf den Weg gebracht ist es: Einstimmig beschloss der Gemeinderat jetzt den Umbau und die Erweiterung des Würdinger Feuerwehrhauses. Rund 1,2 Millionen Euro wird die Gemeinde dort bis Ende 2025 investieren. Im kommenden Frühjahr sollen die Arbeiten starten.

„Anlass für die Maßnahme ist die Tatsache, dass die bestehende Fahrzeughalle laut Feuerwehrbedarfsplan nicht mehr den aktuellen Vorschriften, wie beispielsweise den Unfallverhütungsvorschriften, entspricht“, sagt Stefan Schwarz vom Bad Füssinger Bauamt. Was hinzu kommt: Zum einen sind die Stellplätze für Löschfahrzeuge moderner Bauart zu kurz und daher ungeeignet. Außerdem sind die

beiden Tore sowohl zu schmal als auch zu niedrig. Oder anders formuliert: Wenn demnächst das vorhandene und in die Jahre gekommene Würdinger Löschfahrzeug durch ein neues ersetzt wird, passt das neue Feuerwehrauto nicht mehr in die Halle.

Aus diesem Grund entschied sich die Gemeinde für eine Verlängerung der bestehenden Fahrzeughalle um knapp fünf Meter. Baulich gesehen wird neben der angesprochenen Verlängerung der Halle auch die Bodenplatte angehoben, so dass künftig keine Differenzstufen mehr existieren. Die Tore werden in einer lichten Breite und Höhe von jeweils vier Metern ausgeführt. Durch die Erhöhung der Tore müssen dann in der Folge auch die Außenwände der gesamten Halle erhöht und die komplette Dachkonstruktion inklusive Dacheindeckung erneuert werden.

## Land- und Flohmarkt der Rotarier am 5. Oktober

Der Rotary Club Rottaler Bäderdreieck lädt am Samstag, den 5. Oktober, zur 25. Auflage seines traditionellen Land- und Flohmarkts am Bad Füssinger Rathausplatz. Die Besucher erwartet ein Benefiz-Traditionsmarkt mit Rottaler Schmankerln, Biergarten und Bierzelt. Der Erlös kommt wie in jedem Jahr einem sozialen Projekt zugute. Schirmherr ist MdL Christian Lindinger.

## Infoabend in der Passauer Berufsakademie

Neue berufliche Perspektiven entdecken: In einem Informationsabend stellt die Private Berufsakademie für Aus- und Weiterbildung Passau am 24. Oktober um 18 Uhr ihre Angebote vor (Neuburger Str. 60, 94032 Passau). Interessenten haben Gelegenheit, mehr über Berufsbilder, Zukunftschancen, Voraussetzungen und die Ausbildungen von vier Schulen zu erfahren: Fremdsprachenschule, Pflegeschule, Altenpflegehilfeschule und IT-Schule.



→ Mehr Infos: [www.bap-passau.de](http://www.bap-passau.de)



## „Ruhezeiten“ für Laubbläser

Wenn jetzt im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, beginnt auch für Laubbläser und Häcksler wieder die Hochsaison. Bitte bedenken Sie aber bei deren Einsatz die Lärmschutzrichtlinien, die in Bad Füssing gelten. Danach sind ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten gemäß der aktuell gültigen Lärmschutzverordnung (§6) nur zu folgenden Zeiten erlaubt: montags bis samstags von 8 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr, im Ortsteil Gögging montags bis samstags von 8 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 19 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten – also an Sonntagen und Feiertagen ganztägig – ist der Einsatz verboten.

# Erfolgreiche Digitalisierungs- Offensive für Bad Füssings Gastgeber und Erlebnisanbieter

**Jede zweite Reise wird mittlerweile online gebucht. Auch deshalb wirbt der Kur- & GästeService bei den Gastgebern und Erlebnisanbietern in Bad Füssing für „Onlinebuchbarkeit“ und digitale Gäste-Services. Viele Gastgeber in Bad Füssing machen sich gerade fit für die digitale Zukunft, optimieren ihre Web-Präsenz und beteiligen sich aktiv an einem Interreg-Förderprojekt, das auch vom Tourismusverband Ostbayern e.V. mitinitiiert und unterstützt wird.**

„Die Zahl der Online-Buchungen hat in den letzten Jahren rasant zugenommen“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt und zitiert die Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR). Danach wurden im Jahr 2022 erstmals mehr Reisen online als offline gebucht: Allein zwischen 2019 und 2022 stieg der Anteil der Online-Buchungen von 44 auf 51 Prozent. Die FUR geht davon aus, dass Online-Buchungen ihren Marktanteil bis 2030 bis auf zwei Drittel ausweiten können. Der Anteil der Buchungen im persönlichen Kontakt könnte dieser Prognose nach bis 2030 um fünf Prozentpunkte auf 29 Prozent abnehmen, telefonischen Buchungen wird ein starker Rückgang von heute 13 auf fünf Prozent im Jahr 2030 vorausgesagt.

Dieser Online-Trend ist besonders für kleinere Betriebe eine große Herausforderung, weiß Verena Traßl vom Tourismusverband Ostbayern. Sie ist Projektleiterin eines grenzüberschreitenden, von der Europäischen Union geförderten Interreg-Projekts mit dem Titel „Digitalisierungsoffensive Ostbayern-Oberösterreich“. Das Projekt läuft seit einem Jahr und ist eine Kooperation des Tourismusverbandes Ostbayern gemeinsam mit Oberösterreich Tourismus und dem

Institut Centouris der Universität Passau als wissenschaftlichem Projektpartner. Das Ziel: Im Rahmen kostenloser Unterstützungsangebote Gastgeber und Erlebnisanbieter sowohl mit digitalem Know-how als auch mit professionellem Bildmaterial auszustatten.

## **Digitale Sichtbarkeit und Buchbarkeit als Erfolgsfaktoren**

„Die digitale Sichtbarkeit und Buchbarkeit sind heute entscheidende Erfolgsfaktoren“, verdeutlicht die Projektleiterin. Ein Betrieb, der online nicht sichtbar sei, existiere für viele potenzielle Gäste praktisch nicht.



**Info- und Netzwerkveranstaltung in Bad Füssing**

Besonders kleinere Betriebe könnten nach ihren Worten durch eine gezielte digitale Strategie ihre Sichtbarkeit erhöhen und mit größeren Anbietern konkurrieren. „Online-Buchungsplattformen, Bewertungsportale und soziale Medien bieten hierbei eine kostengünstige Möglichkeit, die eigene Marke zu stärken und die Buchungen zu steigern“, so die Expertin.

Innerhalb der Projektlaufzeit von drei Jahren können sich 500 ostbayerische Betriebe individuell zum Thema Digitalisierung beraten lassen. Zum Paket gehört zum einen eine zweistündige persönliche Beratung vor Ort, um sich online sichtbarer und attraktiver zu präsentieren und potenzielle Gäste noch besser zu erreichen. Zum anderen ist für bis zu 200 Betriebe ein jeweils halbtägiges Fotoshooting Bestandteil des Projekts, um die jeweilige Unterkunft oder das Erlebnisangebot online ins richtige Licht zu setzen. Denn Verena Traßl weiß: „Damit Gäste touristische Angebote buchen, muss zunächst mit einem ansprechenden Internetauftritt ihre Aufmerksamkeit gewonnen werden – zeitgemäße, attraktive Bilder spielen dabei eine entscheidende Rolle.“

### 38 Coachings in Bad Füssing

Die Resonanz ist ostbayernweit positiv. Europas beliebtester Kurort aber sticht besonders heraus: „In Bad Füssing fanden bisher bereits 38 Coachings statt“, sagt die Projektleiterin beim TVO. Das Feedback falle durchwegs positiv aus. Diese hohe Beteiligung ist insbesondere auch auf

das Engagement des Kur- & GästeService Bad Füssing zurückzuführen, der das

Projekt und die Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen einer Informationsveranstaltung für Leistungsträger in Bad Füssing gemeinsam mit Ostbayern Tourismus vorstellte.

„Die Gastgeber waren sehr dankbar, beim Thema Digitalisierung kostenlos und vor allem individuell unterstützt zu werden und auch nach dem Coaching einen Ansprechpartner zu haben“, verdeutlicht Daniela Leipelt. Den meisten Betrieben sei bewusst, dass die digitale Sichtbarkeit und Buchbarkeit des eigenen Angebots entscheidende Erfolgsfaktoren sind. „Jedoch war für viele die Hemmschwelle groß, sich mit der Digitalisierung des eigenen Angebots auseinanderzusetzen“, beschreibt sie ihre Erfahrung. „Es ist großartig, dass viele unserer Gastgeber für dieses wichtige Zukunftsthema aufgeschlossen sind und dieses Angebot als Chance nutzen“, betont sie.

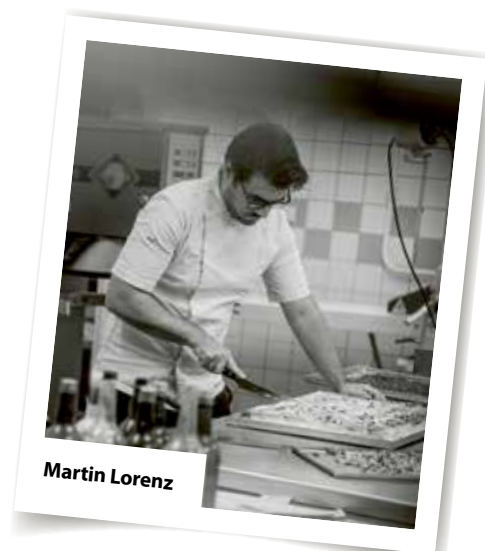
### Zufriedene Teilnehmer

Die Bad Füssinger Teilnehmer sind mit den Ergebnissen des Projekts sehr zufrieden, wie Stimmen vor Ort zeigen. „Als modern auf-

gestelltes Haus sind wir immer daran interessiert, neue Vermarktungswege kennenzulernen, und gerade beim Thema Digitalisierung gibt es ständig Neues“, sagt Oliver Gass, Inhaber des Thermenhotels Gass. Sein Fazit: „Auch wenn beim Analysegespräch herauskam, dass wir bereits viel richtig machen, haben wir speziell zum Thema Goog-

le und Social Media noch einige wertvolle Tipps erhalten.“ Die ersten Umsetzungen seien schon am Tag des Gesprächs erfolgt:

Online-Texte wurden geändert, Bilder erneuert oder ersetzt. Das Coaching habe geholfen, vieles noch einmal aus der Perspektive des Gasts zu sehen und dann entsprechend anzupassen. Auch wenn ein messbarer Erfolg kurzfristig natürlich schwer zu ermitteln ist: Er sei mit der Analyse und dem Ergebnis sehr zufrieden, verdeutlicht Oliver Gass.



Martin Lorenz

### „Wir bekommen mehr Anfragen“

Ähnlich positiv ist auch die Rückmeldung des Cafés und Hotels Lorenz: „Die Bewertung eines externen Coaches mit Ist-Analyse und Verbesserungsvorschlägen war einfach super“, sagt Inhaber Martin Lorenz. Was er aus dem Coaching mitgenommen hat: der Fokus auf den konsequenten Kontakt zu den Gästen, auch abseits von E-Mails und Gästebuch. „Wir werben jetzt viel aktiver mit Facebook und Google“, sagt der Gastgeber. Das Hotel will seinen Onlineauftritt mit Website und Social-Media-Präsenz als Ergebnis des Coachings noch weiter verbessern und mehr mit seinen Hotelleistungen werben. Das Resultat der ersten Maßnahmen kann Martin Lorenz nach eigenen Worten bereits spüren: „Wir bekommen bereits mehr Anfragen für unser Hotel“, sagt er.



Oliver Gass (r.)

## Ihr Weg zum kostenlosen Digitalisierungs-Coaching

Sie wollen Ihre Unterkunft oder Ihr Erlebnisangebot online sichtbarer und attraktiver präsentieren? Melden Sie sich jetzt für ein kostenloses Digitalisierungs-Coaching an und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin. Alle Infos finden Sie online unter [partner.ostbayern-tourismus.de/digitalisierungs-coachings-und-fotoshootings](https://partner.ostbayern-tourismus.de/digitalisierungs-coachings-und-fotoshootings). Bei Fragen stehen Ihnen die Expertinnen und Experten des Tourismusverbandes Ostbayern unter [coaching@ostbayern-tourismus.de](mailto:coaching@ostbayern-tourismus.de) zur Verfügung.

# Trauer um Rudolf Weinberger

Bad Füssings langjähriger früherer Kurdirektor Rudolf Weinberger ist am 23. August völlig unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren verstorben. „Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie, der wir in dieser schweren Zeit unsere herzliche Anteilnahme und Unterstützung übermitteln“, sagte Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz in einer ersten Reaktion. Bürgermeister Kurz war es auch, der bei der Trauerfeier in Weinbergers Heimatgemeinde Bad Griesbach an das Leben und das Lebenswerk des Verstorbenen erinnerte.

## Mehr als drei Jahrzehnte in Bad Füssing

Rudolf Weinberger kam 1987 nach Bad Füssing, nachdem er fünf Jahre die Kurverwaltung in Bad Griesbach geleitet hatte. Ab 1991 war er stellvertretender Kurdirektor in Europas übernachtungsstärkstem Kurort. 2002 wählte ihn der Gemeinderat zum Kurdirektor. Dieses Amt sollte er bis zum Eintritt in den Ruhestand Ende Oktober 2020 beibehalten.

Viele Jahre gab Rudolf Weinberger Bad Füssing auch im Bayerischen Heilbäder-Verband eine starke Stimme. Fast zwei Jahrzehnte, von 1999 bis 2004 und von 2007 bis 2021, leitete er den Verband als Geschäftsführer. 2021 ernannte ihn der Heilbäder-Verband zum Ehrenmitglied. „Mit seinem Tod verlieren wir einen Kollegen, einen Kämpfer für die Kur- und Heilbäder sowie einen guten Freund und außergewöhnlichen Menschen“, sagte der Vorsitzende des Bayerischen Heilbäder-Verbandes, Landrat Peter Berek.

Auch der Tourismusverband Ostbayern würdigte das Lebenswerk des Verstorbenen: „Rudolf Weinberger vertrat mit Herz und Seele und mit seiner ganzen Kraft die Belange des bayerischen Heilbäderwesens“, schrieb Vorstand Dr. Michael Braun. Er erinnerte daran, dass der Verband ihn aufgrund seiner Verdienste um den ostbayerischen Tourismus 2020 zum Ehrenmitglied ernannt hatte.

„Wenn man den Erfolg Rudolf Weinbergers in einer einzigen Zahl ausdrücken müsste, dann wäre es vielleicht diese: Seine Arbeit hat Bad Füssing 15 Jahre in Folge einen neuen Gästerekord beschert“, hatte Bürgermeister Kurz bereits bei dessen Verabschiedung gewürdigt. Rudolf Weinberger habe mit seinem Wirken dazu beigetragen, dass Bad Füssing bis heute Flaggschiff in der deutschen und europäischen Heilbäderlandschaft ist“, hob das Gemeindeoberhaupt hervor.

## Viele Initiativen tragen bis heute seine Handschrift

Weinberger sei Motor dafür gewesen, dass der Strukturwandel vom klassischen Kurpatienten hin zum selbstzahlenden Gesundheitsurlauber geglückt ist. „Seine gesundheitstouristische Expertise aber vor allem auch seine anpackende und zutiefst menschliche Art halfen dabei, auch die besonders herausfordernden Jahre zu meistern“, so Kurz. Er zählte einige der Meilensteine auf, die mit dem Wirken des langjährigen Kurdirektors verbunden sind: „Die Entwicklung des Bad Füssinger Kulturfestivals zu einem Highlight im bayerischen Festspielkalender, der zeitgemäße Umbau der Kurverwaltung und die zukunftsweisenden Zertifizierungen für Service und Qualität unserer Tourist-Info tragen Rudi Weinbergers Handschrift“, so der Bürgermeister. Rudolf Weinberger sei stets auch Impulsgeber gewesen, um neue Gästegruppen für Bad Füssing zu erschließen.

Bei seiner Verabschiedung im November 2020 hatte der scheidende Kurdirektor den Gästen des Abends noch eine Botschaft mit auf den Weg gegeben, die nun über seinen viel zu frühen Tod hinaus wirken wird und aus heutiger Sicht beinahe wie eine Prophezeiung klingt: „Glauben wir auch weiterhin fest an unse-

ren Standort, dann liegt eine große Zukunft vor Bad Füssing“, sagte Weinberger damals.

Bürgermeister Kurz sprach seine Worte an die Trauergemeinde auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen. „Rudi hatte für sein Team immer ein offenes Ohr. Für ihn war es selbstverständlich, sich die nötige Zeit für Gespräche mit seinen Kollegen zu nehmen und auch Persönliches kam dabei nicht zu kurz. Man merkte, dass er das Team schätzte und Geselligkeit liebte“, so der Rathauschef.

## Ehrende Erinnerung

„Wir werden sein Wirken, seine Verdienste für die Gemeinde Bad Füssing und ihn als liebgewonnenen Menschen in ehrender Erinnerung behalten. Denn man lebt bekanntlich zweimal, einmal in der Wirklichkeit und einmal in der Erinnerung“, sagte Bürgermeister Kurz in seiner Trauerrede.



# Ausbildungserfolg mit Bestnote

**Drei Auszubildende bei der Gemeinde Bad Füssing haben jetzt ihre Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen.**

Bürgermeister Tobias Kurz gratulierte Laura Böhm zum Abschluss als Fachangestellte für Bäderbetriebe, Anne-Christin Freund als Gärtnerin mit der Fachrichtung Zierpflanzenbau und Max Schwarz als Fachkraft für Veranstaltungstechnik im Rahmen einer Umschulung. Besonders viel Grund zur Freude gab es für Anne-Christin Freund, die ihre Ausbildung in der Kurgärtnerei absolvierte: Sie bestand ihre Prüfungen als Beste ihrer Klasse. Für ihren hervorragenden Abschluss mit Bestnote erhielt sie eine besondere Anerkennung der Regierung von Niederbayern.

„Wir freuen uns mit unseren Absolventen über diesen Erfolg“, sagte der Bürgermeister und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft. „Unsere jungen Nachwuchs-Talente in allen Bereichen der Verwaltung und der Gemeinde sind eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass wir als Gemeinde auch künftig für Bürger und Gäste da sein können“, so der Rathauschef.

**Jetzt schon vormerken:  
Ausbildungsstart 2025**

Auch im nächsten Jahr bietet die Gemeinde Bad Füssing

wieder die Möglichkeit, dort eine Ausbildung zu beginnen. Im September 2025 stellt die Gemeinde Auszubildende in folgenden Fachrichtungen ein: Verwaltungsangestellter (m/w/d), Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d), Straßenwärter (m/w/d), Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d).

→ **Fragen dazu beantwortet der Geschäftsleitende Beamte der Gemeinde Bad Füssing, Erwin Freudenstein, Mail: [efreudenstein@badfuessing.de](mailto:efreudenstein@badfuessing.de), Telefon 08531/975-400.**



**Bürgermeister Tobias Kurz gratulierte Anne-Christin Freund, Laura Böhm und Max Schwarz zum erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildungen bei der Gemeinde Bad Füssing (v.l.).**

## Mobil im Landkreis Passau

Der Landkreis Passau hat seine Mobilitätsangebote zusammengefasst: Unter der Internetadresse [www.vdw-mobil.de](http://www.vdw-mobil.de) finden Sie alle Informationen zu den Vorteilsangeboten. Dazu gehören unter anderem das Senienticket, mit dem Mitfahrende ab 65 Jahren 50 Prozent des regulären Fahrpreises sparen, oder auch



das Landkreis-Netzticket. Dieses ermöglicht es, Montag bis Freitag ab 13 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9 Uhr alle Busse im Landkreis zu nutzen. Sie erfahren dort auch, wie Sie die Rufbusse im Landkreis nutzen, die das Liniennetz ergänzen. Angeschlossen ist der Landkreis auch an das bundesweite Ange-

bot der Mitfahrzentrale mifaz.de. So funktioniert es: Einfach kostenlos auf dem Portal registrieren, für die Suche Start- und Zielort eingeben oder in der Karte anklicken, bei Bedarf die Suche dann Schritt für Schritt nach Belieben eingrenzen, den Suchauftrag speichern und so einen eigenen Eintrag erstellen.

→ **Alle Informationen unter [pa.mifaz.de](http://pa.mifaz.de)**

# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag (bis 8.11.) Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

6., 20.10. und 3., 17.11. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Dienstag (bis 29.10.) Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9–12 Uhr)

## Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

2.10. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert mit dem Ensemble „Bavarian Brass“

6.10. 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung zu Erntedank mit dem Familienchor und rhythmischen Liedern

8., 29.10. 15 Uhr, Kirchenführung in der St. Leonhard-Kirche

9.10. 19.30 Uhr, Vortrag: „Das Geheimnis innerer Stärke – was uns Menschen Kraft verleiht“ mit Monika Veit; Eintritt frei, Spenden erbeten

13.10. 9 + 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit den Eibenschläger Sängern

14.10. 19.30 Uhr, „Musik für die Seele“ mit Ruth Spitzenberger, Orgel und Manfred Giosele, Alphorn; spirituelle Texte von Kurseelsorgerin Maria Müller

16.10. 10 – 15.30 Uhr, Geführte RadKapellenTour zu Kapellen in unserem Pfarrgebiet mit Kurseelsorgerin Maria Müller

16.10. 19 Uhr, Meditation zum Ausklang des Tages mit Kurseelsorgerin Maria Müller in der Klinik Niederbayern

27.10. 9 + 10.30 Uhr, Musik. Gottesdienstgestaltung mit den Klingenbrunner Sängern

28.10. 18.30 Uhr, „Musikal. Andacht“ „Herr, bleibe bei uns“ mit dem Ensemble Florian Kölbl und Kurseelsorgerin Maria Müller

2.11. 18.30 Uhr, Allerseelen-Requiem mit Organist Tobias Hager

6.11. 19.30 Uhr, „Sebastian Kneipp – Pfarrer und Therapeut“. Multimediavortrag mit Josef Grünberger; Eintritt: 8 Euro.

29.11.–1.12. Die Kurseelsorger kommen an ihrem Stand am Winterzauber gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter [pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de](http://pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de). Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet.

## Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Mittwoch 19–21 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum, Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen

1., 8., 15., 22.10. 19.30 Uhr, Offenes Singen im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

2., 16., 30.10. und 13., 27.11. 15 Uhr, Kaffeenachmittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

3.10. und 7.11. 19.30 Uhr Literatur-Treff im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

6.10. 10 Uhr, Festgottesdienst mit Bläsermusik zum Erntedankfest; 11.30 – 14 Uhr: Weinfest mit Standmusik

7., 21., 28.10. und 4.11. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabende

9.10. 10 Uhr, Kirchenradweg-Tour, Treffpunkt Kur- & GästeService

9.10., 17.10., 23.10., 31.10. und 5.11., 13.11., 27.11. 19.30 Uhr (am 31.10. 19.15 Uhr) KIRCHE & KINO. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Pfarrer Norbert Stapfer.

10.10. und 24.10. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

13.10. 10 Uhr, Kantaten-Gottesdienst in der Christuskirche

14.10. und 11.11. 15 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Kur- und Heilwald; Treffpunkt: Großes Kurhaus – Nordseite

18.10. 19 Uhr, Treff: Kirche & Hecke. Kirchenrat Norbert Stapfer interviewt Joachim Fuhrländer zu seinem Buch „Erneuerbar – Wenn Energie Zukunft gestaltet – Mein Leben als Windkraftpionier“, Eintritt: 5 Euro (inkl. anschl. Stehempfang). Anmeldung unter 08531/310730 oder per Mail an [info@die-hecke.de](mailto:info@die-hecke.de)

27.10. 18 Uhr, Märchenabend – „Rapunzel“ – vorgelesen und interpretiert von Kirchenrat Norbert Stapfer, dazu gibt es ein Märchen-Menü, Eintritt: 24,90 Euro (ohne Getränke). Anmeldung unter 08531/310730 oder per Mail an [info@die-hecke.de](mailto:info@die-hecke.de)

3.11. 10 Uhr, Festgottesdienst zum Reformationsfest mit Magister Johannes Dandler (Orgel) und Pfarrer Joachim von Kölichen

10.11. 18 Uhr, Geschichten vom Heiligen Martin, vorgelesen von Kirchenrat Norbert Stapfer, dazu ein traditionelles „Martiniganslerl-Essen“, Kosten: 25,90 Euro. Anmeldung unter 08531/310730 oder per Mail an [info@die-hecke.de](mailto:info@die-hecke.de)

21.11. 18 Uhr, „Wer waren die Kelten?“ Europas vergessene Macht, Vortragsabend mit Kirchenrat Norbert Stapfer; mit Keltenmenü, Kosten: 24,90 Euro. Anmeldung unter 08531/310730 oder per Mail an [info@die-hecke.de](mailto:info@die-hecke.de)

## ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

### Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat (2.10. und 6.11.) im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat (19.10. und 16.11.) im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

### Spielenachmittag für Senioren

Skat, Schach, Doppelkopf, Schafkopfen, Kniffel, SkipBo, Rummikub, Phase 10, Uno und vieles mehr: Jeweils am Sonntag bieten die Bad Füssinger Seniorenbeauftragten einen Spielenachmittag an. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Restaurant & Café X'avers, Kurhausstr. 2 (im Großen Kurhaus). Gespielt werden kann alles, was Spaß macht. Allerdings müssen Spiele mitgebracht werden. Anmeldung bei Traudl Wolff unter 0171/5442266

### Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Ich treffe wen und nicke, weil er grüßt, wenn ich nur seinen Namen wüsst! Wer ist das denn, ich kenn den doch, wie war denn nur sein Name noch? Kennen Sie das auch? Wahrscheinlich sogar! Dagegen kann man aber etwas machen! Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen

wieder auf Vordermann bringen – mit fachlicher Unterstützung von Angelika Wolff. Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr (für Fortgeschrittene) und mittwochs um 14.30 Uhr (für Anfänger) für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag je nach Gruppe an. Bitte unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

### Einsteigerkurs Bad Füssinger „DigiTreff“

Alle interessierten Gemeindebürger können sich ab sofort für einen neuen Einsteigerkurs „Digi-Treff“ mit Jürgen Waschowitz anmelden. Dieser findet immer donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus statt. Anmeldung telefonisch unter 08531/975-407

### „Gemeinsam essen!“

Am 8.10. und 12.11. um 17.30 Uhr im Restaurant Waldeck. Anmeldung bis spätestens Montag vorher bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266

### DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

in der Regel jeden Donnerstag, 15 Uhr mit Digital-

lotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus; genaue Termine unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de). Anmeldung telefonisch 0171/2297648

### Tanztee

17.10. und 28.11., 15 Uhr im BRK-Senioren Wohnen, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

### Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Jeden 1. Dienstag im Monat im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15): 1.10. und 5.11., jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

„Senioren-Briefkasten“ im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

Infowand im Rathaus mit weiteren Veranstaltungen und Informationen

- 20.11. 19.30 Uhr, Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag
- 24.11. 10 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen am Ewigkeitssonntag
- 30.11. 19.30 Uhr, Adventskonzert in der Christuskirche, Kantate zum 1. Advent für Soli, Chor und Orchester

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

#### Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

- 14.10. „Ausg'schmatzt“ – Talk im Casino. Freuen Sie sich auf einen interessanten Gesprächspartner und Spielbankdirektor Ralf Samland.
- 18.10. 19 Uhr, Kulturbühne – Hommage an Cash & Countrymusic, Konzert mit der Folsom Prison Band
- 25.10. 19 Uhr, Kulturbühne – American Folk Music, Konzert mit der Band Mr. Jones
- 8.11. 19 Uhr, Vernissage. Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Petra Faschingbauer
- 18.11. „Ausg'schmatzt“ – Talk im Casino. Freuen Sie sich auf einen interessanten Gesprächspartner mit Spielbankdirektor Ralf Samland.
- 22.11. 19 Uhr, Kulturbühne – Musikveranstaltung, Konzert mit einer Formation der Kreismusikschule

#### Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

- 5.10. Land- und Flohmarkt des Rotary Club am Rathausplatz
- 13.10. Verkaufsoffener Sonntag mit Bulldog-Treffen
- 11.11. Faschingsauftakt des Kur- und Gewerbevereins am Rathausplatz

#### 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr, Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitglieder sind herzlich willkommen!

#### Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr, Am Tennispark 1, Telefon 0160/94782693

#### „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch 15 Uhr, Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

#### Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

17.11. Jahreskonzert im Großen Kurhaus

#### Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden Mittwoch (ab November jeden ersten Mittwoch im Monat) Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

#### ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Samstag 11–12 Uhr, kostenloser Schnupperkurs für alle Golfinteressierten, Teilnahme für Neueinsteiger kostenlos

5.10. Wöllers Ungarn Cup

12.10. Last Chance by Golfhouse

19.10. Wöllers Zweitopf

26.10. Abgolfen um die Martinsgans

#### Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

#### Veranstaltungen der Aigener Vereine

5.10. 16 Uhr, Altar schmücken des Gartenbauvereins in St. Leonhard

6.10. 9 Uhr, Erntedankfest in St. Leonhard

12.10. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Inntallöwen

18.10. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des SVA im Sportlerheim

2.11. 18.30 Uhr, Lichterprozession ab der Pfarrkirche St. Stephan

3.11. 10 Uhr, Festgottesdienst in St. Leonhard  
14 Uhr, Historischer Leonhardiritt (ganztägige Leonhardi Dult)

9.11. 17.45 Uhr, Aufstellung am KDM,  
18 Uhr Gottesdienst, anschl. Heldenehrung

23.11. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des HTV im Trachtenheim

30.11. 19 Uhr, Nikolausversteigerung im Schützenheim

#### Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

#### Veranstaltung der Hubertusschützen Eggfling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innenwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

#### Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr und Do 15–18 Uhr  
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr  
aktuelle Hinweise unter [www.bibkat.de/aigen](http://www.bibkat.de/aigen)  
Kath. Pfarrbücherei Eggfling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

## Traditionelles Leonhardi-Fest am 3. November

Die Leonhardi-Wallfahrt in Aigen am Inn gilt als das älteste Leonhardi-Fest in Niederbayern. Auch in diesem Jahr lebt diese Tradition am ersten Wochenende im November neu auf: Der historische Festzug mit Pferdesegnung (Sonntag, 3.11. um 14 Uhr), ein Festgottesdienst (3.11. um 10 Uhr), eine Lichterprozession am Vorabend (Samstag, 2.11. um 18.30 Uhr von der Pfarrkirche Aigen zur Wallfahrtskirche St. Leonhard) und eine ganztägige Dult am Sonntag sind auch heuer die Attraktionen bei den Feierlichkeiten zum Leonhardi-Tag. Reitergruppen aus nah und fern werden wieder beim Leonhardiritt dabei sein, ebenso Vierspanner mit Wagen, auf denen die Entstehung der Wallfahrt gezeigt wird.



# Highlights Oktober – November 2024

## 25. Bad Füssinger Kulturfestival

Fr., 4.10.2024

**Münchner Symphoniker** – Symphoniekonzert der „Münchner Symphoniker“. Die Münchner Symphoniker als eines der großen Symphonieorchester Münchens gehören seit über 75 Jahren zum festen Bestandteil der deutschen Musiklandschaft.

Sa., 5.10.2024

**Six Pack – A Capella Comedy Show** – „Zukunftsmusik – Das Beste von gestern“. Überhäuft mit Kulturpreisen und diversen Eintrittspreisen marodieren die Pioniere der komischen Vokalkunst seit 1990 raubend und brandschatzend durch die Musikgeschichte nicht nur des Abendlandes.

So., 6.10.2024

**Sebastian Reich mit seinem Nilpferd Amanda** – „Purer Zufall“ – die neue Comedyshow, die das Glück verdoppelt! Nilpferd Amanda & Co sind bereit für ein neues Showerlebnis voller Spaß und unvorhersehbarer Überraschungen.

Mo., 7.10.2024

**Moving Shadows** – ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt. Die Mobilés & Magnetic Music präsentieren Moving Shadows – ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt. Acht Menschen, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise rund um den Globus und durch die Fantasiewelten Hollywoods.

Di., 8.10.2024

**Peppa Wutz – Kindertheater** Peppa Wutz. Oink, oink! Was ist das denn jetzt? Das beliebte, fröhliche Schweinchen Peppa Pig und ihre Freunde sind zurück im Theater.

Do., 10.10.2024

**Made in Germany – die besten Deutschen Hits** Alle Songs, die von einer Live-Band um Thorsten Nathan präsentiert werden, sind eingebettet in eine Zeitreise, die einmal quer durchs deutsche Pop- und Rock-Universum führt.

Sa., 12.10.2024

**20 Jahre Kurorchester Bad Füssing mit Anna Fuhrländer** – Jubiläumskonzert

Fr., 18.10.2024

**Die Nockis und Romy** – Seit über 40 Jahren stehen die Nockis bereits auf der Bühne – mehr als 40 Jahre gewachsene und gesammelte Erfahrungen im Live-Bereich. Die Nockis haben sich die Herzen des Publikums erspielt.

Do., 31.10.2024

**Bundesbahnmusik Linz** – Obmann: Alois Gruber; Kapellmeister: Helmut Steinkogler. Gemeinschaft pflegen und musizieren, so lautet bereits seit 1898 das Motto der Bundesbahnmusik Linz.

Fr., 8.11.2024

**Die „MUSTANGS“** – ein langjähriger Dauerbrenner. Bei ihren Auftritten hören Sie die guten alten Schlager in der unnachahmlichen originalen Interpretation der damaligen Zeit.

Sa., 9.11.2024

**Die Schneekönigin – das Musical** Zwischen Traumwelt und Wirklichkeit: Das Highlight für die ganze Familie! Im Musical-Highlight „Schneekönigin“ wird das Publikum Teil eines spannenden Abenteuers mit zauberhaften Wesen und unbegrenzten Möglichkeiten.

So., 17.11.2024

**Jahreskonzert des Musikvereins Bad Füssing e.V.**

Do., 21.11.2024

**SCOT Rainbow** – Beschwingt, heiter und vielschichtig – wie die bunten Farben des Regenbogens – präsentiert sich die Musik dieser neuen Jazz-Formation. Denn der Name ist Programm: SCOT Rainbow steht für Swing – Colour Of The Rainbow.

Fr., 22.11. – So., 24.11.2024 & Fr., 29.11. – So., 1.12.2024

## Bad Füssinger Winterzauber

Bad Füssing verwandelt sich in ein Weihnachts-Wunderland. Inmitten des winterlich geschmückten Kurwaldes und der Kurhäuser finden Sie traditionelles Kunsthandwerk und zahlreiche gastronomische Schmankerln. Lageplan und weitere Infos:

[winterzauber-badfuessing.de](http://winterzauber-badfuessing.de)



## Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: [ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de), Web: [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de)

## i Wir sind für Sie da

### Rathaus

08531/975-450

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr  
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

### Bürgertelefon

08531/975-3

### Kur- & GästeService

08531/975-580

E-Mail: [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de)

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500

Veranstaltungen 08531/975-520

Kartenvorverkauf 08531/975-522

Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511

Gäste-Service 08531/975-565

Vermieter-Service 08531/975-566

### Therme Eins

08531/94460

### Europa Therme

08531/94470

### Johannesbad

08531/230

### Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8182000

Kläranlage 08531/24691

Wasserwerk 08537/311

Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

### Wertstoffhof

08537/1486

Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

## Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerin:

### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail [ehellmannsberger@badfuessing.de](mailto:ehellmannsberger@badfuessing.de)

## Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

4.11.2024 (Ausgabe Dezember 24 / Januar 25)

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

**Presserechtlich verantwortlich:** Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**